

(Read free) Was gehen mich die Russen an?: Liebeserklungen an ein unverständenes Volk (Verlag am Park)

Was gehen mich die Russen an?: Liebeserklungen an ein unverständenes Volk (Verlag am Park)

Von Karl-Friedrich Lindenau

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



 **Download**

 **Read Online**

Produktinformation -Verkaufsrang: #2225257 in BcherVerffentlicht am: 2010-06-01Einband:
Taschenbuch226 Seiten | File size: 74.Mb

Von Karl-Friedrich Lindenau : Was gehen mich die Russen an?: Liebeserklungen an ein unverständenes Volk (Verlag am Park) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised

Was gehen mich die Russen an?: Liebeserklungen an ein unverständenes Volk (Verlag am Park):

Kurzbeschreibung Lindenau, Jahrgang 1941, studierte Medizin in Leningrad, das heute wieder St. Petersburg heißt. Später war er Arzt an der Berliner Charité, dann Chef des Herzchirurgischen Zentrums in Leipzig, schließlich arbeitete er in einer Klinik in Bad Neustadt in Unterfranken. Jene vier Jahre in der Sowjetunion haben ihn geprägt. Er lebte unter und mit Menschen, die seinen Landsleuten unverändert ein Rätsel sind. Im Westen mehr noch als im Osten, wo sich zumindest sowjetische Soldaten bis 1994 aufhielten. Lindenau versteht die unterschwellige Angst vor 'den Russen' nicht, diese diffuse Ablehnung und Furcht, deren Ursprung irrational ist. Dagegen setzt er seine Erlebnisse und Erfahrungen. Lindenau beschreibt die 'russische Seele', die vermutlich der Schlüssel zum Erkennen unserer immer noch fremden Nachbarn ist.

Über den Autor und weitere Mitwirkende Karl-Friedrich Lindenau, Jahrgang 1941, geboren und aufgewachsen in Schnewalde, einer Kleinstadt im Süden Brandenburgs. Abitur an der Arbeiter- und Bauernfakultät in Halle, danach Medizinstudium in Leningrad. Eintritt in die SED. Fortsetzung der Ausbildung an der Charité in Berlin, Promotion und Habilitation, mit 42 Jahren Berufung zum Ordentlichen Professor und 1983 Übernahme des Herzchirurgischen Zentrums in Leipzig, eine von fünf Einrichtungen dieser Art in der DDR. Studienaufenthalte in Europa, Asien und in den USA. Nationalpreis der DDR und andere Ehrungen. Mit 51 arbeitslos. Wegen 'Staatsnehe' als Klinikchef und Hochschullehrer am 30. Mai 1992 entlassen. Umsiedlung nach Unterfranken und Neubeginn an einer Klinik in Neustadt. Lindenau ist verheiratet und lebt heute in Hohenroth/Bayern.